OP DOUBBROOM

Orbbelralskaktion ödp + FWG, Hans Preusse, Monsterstr. 1 A, 55i 16 Mainz

Anfrage zur OBR-Sitzung am 01.12.2010

Ortsbeiratsfraktion ödp

Im Ortsbeirat Mainz-Altstadt Fraktionssprecher

Hans Preusse Haus Zum Widder Münsterstraße 1A 55116 Mainz

Telefon: +49 (0)61 31 / 26 30 613 Mobil: +49 (0)179 / 48 79 083

Mainz, 09.11, 2010



Begrünung in der Stadt fördern

Wiederkehrende Ergebnisse aus Umfragen belegen Forderungen der Bürger, nach mehr Begrünung in der Stadt. Selten wird darauf gehört, ehet die Meinungen nicht ganz ernstgenommen. So hat es den Anschein. Im Vergleich, zu anderen Städten ähnlicher Größe, besitzt Mainz weniger Grünflächen. Nicht zu vergessen sind ja bereits erhebliche Verluste, insbesondere bei Park- und Gartenanlagen, zu beklagen. Aus verschiedenen Anlässen werden zahlreiche Bäume gefällt. Nachpflanzungen erfolgen eher zögerlich, oft gar nicht. Dabei spielen in der Haushaltslage die Kosten eine gewichtige Rolle, ebenso bei Pflege und Erhalt des Grüns. Über künftige Ziele für die Stadtbegrünung ermangelt es darüber breiter öffentlicher Diskussion.

Hierzu nicht erkennbar ist ein Konzept, das verstärkt die Bürger zur Eigeninitiative bei Bepflanzungen motiviert und anregt, dazu fördert. Dabei insbesondere der allgemeine Nutzwert ist weiter hervorzuheben. Davon überzeugte Bauherren, Eigentümer, Gewerbetreibende, Mieter, werden sicherlich ihr Scherflein dazu beitragen. Damit bedarf es der Ansprache. Nach Auskunft der Verwaltung besteht keine Rechtspflicht zur Dach- und Fassadenbegrünung.

Hiermit wird dazu die Verwaltung gebeten darüber zu unterrichten. Durch welche konkreten Maßnahmen werden bisher die Bürger zu Bepflanzungen angeregt? Welche Ziele werden damit verbunden, weiter hierzu Maßnahmen geplant? Durch welche Anreize motiviert zu Dach- und Fassadenbegrünung werden Bauherren, Eigentümer, Gewerbetreibende und Mieter?

gez. Hans Preusse, Fraktionssprecher Mitglied im Ortsbeirat Mainz-Altstadt